

➔ **Ihre Ansprechpartner/innen zu inhaltlichen Fragen:**

**Christoph Matthias Paridon**

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Dresden  
 Telefon: 0351 457-1816  
 E-Mail: Christoph-Matthias.Paridon@dguv.de

**Barbara Hüllen**

BKK – Bundesverband, Essen  
 Telefon: 0201 179-1244  
 E-Mail: HuellenB@bkk-bv.de

**Renate Klein**

AOK – Bundesverband, Bonn  
 Telefon: 0228 843-348  
 E-Mail: Renate.Klein@bv.aok.de

**Edelinde Eusterholz**

AEV – Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V., Siegburg  
 Telefon: 02241 108-228  
 E-Mail: edelinde.eusterholz@vdak-aev.de

**Ingo Nürnberg**

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Berlin  
 Telefon: 030 24060-133  
 E-Mail: Ingo.Nuernberger@dgb.de

➔ **Ihr Ansprechpartner zu organisatorischen Fragen:**

**René Dybek**

Telefon: 0351 457-1914  
 E-Mail: Rene.Dybek@dguv.de

**Veranstaltungsort:** BG-Akademie Dresden,  
 Königsbrücker Landstraße 2, 01109 Dresden

Die DGUV hat die Veranstaltung mit 7 Stunden im Rahmen der Aufrechterhaltung des Zertifikats zum Certified Disability Management Professional anerkannt.

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit hat die Veranstaltung als geeignet im Sinne von § 37 Abs. 7 BetrVG anerkannt.

➔ **Organisatorische Hinweise:**

Unkostenbeitrag: 60,00 EUR (Pausenversorgung, Büffet)

Anmeldeschluss: 24. Oktober 2007

Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



**Mit Bus und Bahn**

- Vom ICE-Bahnhof Dresden Hbf erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Infineon Nord/BG-Akademie. Die Fahrzeit beträgt 27 Minuten.
- Vom ICE-Bahnhof Dresden Neustadt erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) oder mit 7 Minuten Fußweg bis Haltestelle Albertplatz, von dort mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Infineon Nord/BG-Akademie. Die Fahrzeit beträgt 17 Minuten.
- Vom Flughafen Dresden erreichen Sie uns mit der Buslinie 77 bis Haltestelle Infineon.

**Mit dem Auto**

Die Autobahn A 4 an der Anschlussstelle Dresden Flughafen verlassen. Dann nach rechts in die Hermann-Reichelt-Straße abbiegen. Nach ca. 1,3 km an der Ampel rechts abbiegen (Flughafenstraße/Karl-Marx-Straße) und nach wiederum ca. 1,3 km erneut rechts abbiegen (Königsbrücker Landstraße). Nach ca. 300 m an der Ampel links abbiegen.

**PROGRAMM**

**Drittes Dresdner Gespräch  
 Prävention und Rehabilitation**

**Betriebliche Eingliederung: So funktioniert's  
 in kleinen und mittleren Unternehmen!**

**22. bis 23. November 2007**



P R Ä V E N T I O N



3. DRESDNER GESPRÄCH

R E H A B I L I T A T I O N

## Drittes Dresdner Gespräch Prävention und Rehabilitation Betriebliche Eingliederung: So funktioniert's in kleinen und mittleren Unternehmen!

Gesamtmoderation:

Dr. Bodo Pfeiffer und Dr. Dirk Windemuth, BGAG – Institut Arbeit  
und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

---

### ➔ Donnerstag, 22. November 2007

---

ab 12:00 Uhr Anmeldung und Imbiss

13:00 Uhr **Eröffnung**

Dr. Volker Hansen  
Vorsitzender des Verwaltungsrates AOK-Bundesverband

13:10 Uhr **Kritische Bestandsaufnahme: Was hat § 84 SGB IX  
gebracht?**

Ingo Nürnberger  
DGB Bundesvorstand

13:40 Uhr **Vertrauen schaffen: Unternehmenskultur als Basis  
für die gelungene Eingliederung**

Prof. Dr. Doris Krumpholz  
Fachhochschule Düsseldorf

14:10 Uhr **Vorstellung der vier Workshopmoderatoren**

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:15 Uhr **Vier parallele Workshops:**

1. Eisenwerk Brühl GmbH, Brühl und  
Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung  
BGF GmbH, Köln
2. Diakonie Sachsen und  
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und  
Wohlfahrtspflege, Dresden
3. Direct Line Versicherung AG, Teltow und  
Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
4. Scheer Heizsysteme & Produktionstechnik GmbH,  
Wöhrden und  
Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd, Hamburg

**Die Workshops behandeln jeweils folgende Fragen:**

- Wie implementiert man Betriebliches Eingliederungsmanagement erfolgreich in das Unternehmen?
- Wer kann den Eingliederungsprozess innerbetrieblich begleiten? Wie können diese Mitarbeiter/innen auf ihre Aufgabe vorbereitet werden?
- Datenschutz: Was ist zu beachten?
- Wie unterstützen die Reha-Träger die Unternehmen und Betroffenen?

ca. 17:15 Uhr Veranstaltungsende des ersten Tages

19:00 Uhr **Büffet**

im Anschluss Livemusik und Gespräche

---

### ➔ Freitag, 23. November 2007

---

09:30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops  
des Vortages**

10:00 Uhr **Älter werden in Arbeit: Gesundheitsförderung und  
Betriebliches Eingliederungsmanagement in KMU**

Prof. Dr. Ernst Kistler  
INIFES- Internationales Institut für Empirische  
Sozialökonomie

10:15 Uhr **Expertenrunde: Podiumsdiskussion zu den Themen  
der Workshops**

Prof. Dr. Doris Krumpholz  
Fachhochschule Düsseldorf

Prof. Dr. Ernst Kistler  
INIFES- Internationales Institut für Empirische  
Sozialökonomie

Patricia Naujoks  
Wirth Admin GmbH

Regine Romahn  
Vorstandsmitglied der Berufsgenossenschaft für  
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

11:30 Uhr **Ausblick und Schlusswort**

K.-Dieter Voß  
Vorstand des BKK-Bundesverbandes

im Anschluss Imbiss

